

Tucholsky, Kurt: Zoologie (1912)

1 Ein Borvaselinchen lief, von Gott gesandt,
2 durch deutsches Land.

3 Es glänzte fettig-hell im Sonnenscheine
4 und rührte emsig seine kleinen Beine.

5 Doch gestern morgen in der Abendstunde,
6 verschwand es still in Adolf Hitlers Munde.

7 Dieweil der Junge alle Welt befehdet,
8 hat er sich nämlich einen Wolf geredet.

9 Jetzt aber geht es schon bedeutend glatter.
10 Es kritzeln emsig die Berichterstatter.

11 Und einer lauscht, und er notiert:
12 »der Tschörmen redet wie geschmiert.«

13 Da hat er recht. Uns bleibt nur dies Problem:
14 Geschmiert?
15 Von wem?

(Textopus: Zoologie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54158>)